PA sämtl. HH

Familiengerechte Kommune

7 - Hügel - Stadt

Kirchberger Nachrichten

Jahrgang 2021 | Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg | 31. März 2021

Altstadt-Brunnen erstrahlen in österlicher Pracht

Jürgen Perrey, seine Lebensgefährtin Kerstin Rommerskirch, ihre Enkelin Sidney Döhler und Ruth Weber haben unter Einhaltung der Abstandsregeln gemeinsam den Osterbrunnen geschmückt. Fotos: Katrin Uhlig

Zwei Brunnen, vier kreative Frauen und viele Unterstützer – all das war nötig, um in der Kirchberger Altstadt wieder für österliches Flair zu sorgen. Mitte März sind sowohl der Osterbrunnen auf dem Neumarkt als auch die Häschenschule auf dem Altmarkt aufgebaut worden. Nun werden sie für hoffentlich zahlreiche fröhliche Gesichter und schöne Fotomotive sorgen. „Wir haben in den vergangenen Wochen alles gesichtet, Teile ausgebessert und ergänzt“, sagt Kerstin Rommerskirch, die vor Jahren den Osterbrunnen ins Leben gerufen hatte und ihn nun mit Ruth Weber und einigen Helfern liebevoll schmückte.

Ihre Mitstreiterinnen Anja Rose und Birgit Kunzmann haben indes zusammen mit dem Bauhof die Häschenschule wieder ins rechte Licht gerückt. In Erinnerung an Albert Sixtus, der das gleichnamige Werk 1924 schrieb, während er als Lehrer in der Siebenhügelstadt tätig war, hatten sie zusammen mit Kerstin Rommerskirch und Ruth Weber vor zwei Jahren vier Häschenschüler und einen Hasenlehrer kreiert und die Langohren mit viel Dekoration und Zubehör auf dem Altmarkt-Brunnen in Szene gesetzt. Nun dürfen die Hasen wieder ihren Platz einnehmen – dieses Mal jedoch unter einer stabilen Überdachung. Die Zimmerei Mike Vulturius baute einen quadratischen Unterstand aus Holz, ohne Seitenwände, der die Häschen nun vor Wind und Wetter schützen soll, aber dennoch die Sicht nicht beeinträchtigt.

„Wir hoffen einfach, dass die Kirchberger auf ihren Spaziergängen am Brunnen und an der Häschenschule vorbeischlendern und sich an dem Osterschmuck erfreuen“, so Kerstin Rommerskirch. Das Ganze muss mit Blick auf die Pandemie natürlich mit ausreichend Abstand zum Nachbarn erfolgen.

Auf einen Besuch im Meisterhaus muss dieses Jahr allerdings leider noch einmal verzichtet werden. Derzeit ist das Corona-Testzentrum im Museum eingerichtet. Für das kommende Jahr aber hoffen nun alle, dass der Osterspaziergang durch Kirchberg wieder mehr Anlaufstellen umfasst.

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

die Corona-Pandemie hält uns nun schon seit mehr als einem Jahr in Atem und verlangt sehr viel von jedem von uns ab. Auch das diesjährige Osterfest wird noch nicht wieder so ablaufen können, wie wir uns das wünschen. Es ist wichtiger denn je, zusammenzuhalten, uns gegenseitig zu schützen und zu unterstützen. Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame Osterfeiertage. Bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin Dorothee Obst

Eiszapfen-Rahmen

Heike Bischoffberger hat mit dieser wunderschönen Winteraufnahme die Jury überzeugt. Sie wurde zur März-Gewinnerin unserer Fotoaktion „Mein Kirchberg“ gekürt. Frau Bischoffberger schreibt zu ihrem Foto: „Das ist mein Blick aus dem Küchenfenster am Morgen des Valentinstages.“ Vielen Dank für die tolle Aufnahme. Als Dankeschön erhält Frau Bischoffberger die „Festschrift Kirchberg“.
Unsere Motiv-Suche geht natürlich weiter. Haben Sie auch ein schönes Kirchberg-Bild? Dann scheuen Sie sich nicht und schicken Sie es uns zu. Wichtig ist, dass aus datenrechtlichen Gründen auf den Bildern keine Personen erkennbar sein dürfen. Der Fotograf versichert zudem mit dem Einreichen seines Bildes, dass er das Urheberrecht und das uneingeschränkte Verwertungsrecht hat sowie keine Rechte von Dritten am Bild vorliegen. Mit dem Einreichen des Bildes erlaubt der Fotograf zudem der Stadtverwaltung Kirchberg das Veröffentlichen des Bildes in den Kirchberger Nachrichten. Noch ein Hinweis: Wir können die Bilder nur in digitaler Form entgegennehmen. Senden Sie einfach Ihr Foto sowie eine kurze Beschreibung, was auf dem Bild zu sehen ist, an amtsblatt@kirchberg.de. Wir freuen uns auf Ihre Fotos!

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Corona-Testzentrum seit 17. März im Meisterhaus geöffnet

Das Corona-Testzentrum im Kirchberger Meisterhaus ist am 17. März 2021 in Betrieb gegangenen. Punkt 11 Uhr starteten die Mitarbeiter vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und der Johanniter zusammen mit vier Bundeswehrsoldaten, die zur Unterstützung der Abläufe vor Ort sind, das Testen der Bürger in den Räumen des Heimatmuseums.
Nach einem ersten internen Probelauf stellte sich Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst als Testperson Nummer 2 zur Verfügung – mit negativem Ergebnis und positivem Gefühl. „Wir haben in den vergangenen Wochen alle Hebel in Bewegung gesetzt, um ein Testzentrum aufzubauen. Ich bin froh und dankbar, dass uns das gemeinsam mit dem ASB sowie den Johannitern gelungen ist und dass uns auch die Bundeswehr bei der Umsetzung unterstützt“, sagte sie.

Der Test kann wahlweise im Mund- oder Nasenbereich durchgeführt werden. Foto: Katrin Uhlig

Künftig können immer montags von 9.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 11.00 bis 18.00 Uhr sowie freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr die vom Bund angebotenen Schnelltests, die jedem Einwohner einmal wöchentlich zustehen, durchgeführt werden. Termine werden nicht vergeben. Eine Voranmeldung ist also nicht erforderlich. Wer zum Test erscheint, muss lediglich seine Krankenversicherungskarte mitbringen. Die jeweiligen Testergebnisse werden ausgedruckt und jedem mitgegeben. Das Angebot dürfen selbstverständlich auch Einwohner anderer Städte und Gemeinden in Anspruch nehmen. (Adresse: Meisterhaus 1, 08107 Kirchberg)
Hinweis: Da aufgrund der Feiertage am Karfreitag und am Ostermontag das Testzentrum nicht geöffnet ist, wird es alternativ am Gründonnerstag (1. April) und den Dienstag nach Ostern (6. April) jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr öffnen.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Neue Kinderseite geht an den Start

In den Kirchberger Nachrichten geht es künftig bunter zu: Viermal im Jahr wird die Seite „Kirchberg-Kids“ erscheinen, die sich rund um die Interessen und Vorlieben der Kinder unserer Stadt und Ortsteile dreht.
Tatkräftige Unterstützung erhalten wir bei der Umsetzung von unseren vier Kindertagesstätten – der Kita Rödelbachknirpse in Cunersdorf, der Kita Spatzennest in Stangengrün sowie der Kita Kinderland und der Kita Regenbogen in Kirchberg. Einmal vierteljährlich werden die Einrichtungen einen Bastel-tipp, ein leckeres Rezept oder eine Spielidee vorstellen. Zudem gibt es Interessantes aus unserer Bibliothek, Ausmalbilder, kleine Aktionen oder spannende Nachrichten speziell für die jüngere Generation. Anregungen, Ideen und Tipps nehmen wir natürlich auch gern entgegen, einfach per E-Mail an amtsblatt@kirchberg.de.

Mit der neuen Seite unterstreicht die Stadt einmal mehr ihr Engagement als familiengerechte Kommune.

Die neue Kinderseite findet ihr übrigens auf Seite 19. Und die nächste wartet bereits in der Juni-Ausgabe auf euch!

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat April

Die 21. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 27.04.2021, um 19.00 Uhr, im Festsaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat April

Dienstag, 06.04.2021 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Donnerstag, 08.04.2021 Technischer Ausschuss
Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, 2. Etage. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.
Im April finden die Bürgersprechstunden am

Dienstag, dem 06.04.2021 von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, dem 08.04.2021 von 9.00 bis 11.00 Uhr

statt.
Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin,
Dorothee Obst

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt.
Die nächste Sprechstunde findet am 06.04.2021 statt.
Sie können aber auch für den Sprechtag mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren. Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0176 96650999
E-Mail: philipp-solbrig@mail.de

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

19. Sitzung des Stadtrates am 23. Februar 2021

Am Dienstag, dem 23. Februar 2021, fand die 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Festsaal des Rathauses statt. Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 09/2021
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 956d der Gemarkung Kirchberg in Größe von ca. 155 m² an Herrn Jörg Döhler, wh. Nordstr. 24 in 08141 Reinsdorf, und Frau Silke Lorenz, wh. Jablonetzer Str. 12 in 08062 Zwickau. Der Kaufpreis beträgt vorbehaltlich der geometrischen Vermessung 45,00 Euro/m². Alle weiteren Kosten, die mit dem Verkauf des Grundstückes entstehen, u. a. Vermessungs-, Notar- und Grundbuchkosten, sind durch die Erwerber zu tragen.

Beschluss 10/2021
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung folgenden Sachverhalt:
Gegen den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Wilkauer Höhe“ der Stadt Wilkau-Haßlau werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

13. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, d. 04.03.2021, 19.00 Uhr fand die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2019 - 2024) im Ratssaal des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2 statt.
Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss TA Nr. 01/2021:
Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der weiterführenden Planungsleistungen (HOAI Leistungsphasen 5 - 8 und örtliche Bauüberwachung) für die Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Malzhausstraße und Lauterhofener Straße in Kirchberg“ an das Planungsbüro Ingenieurbüro Bauer Tiefbauplanung GmbH Industriestraße 1, 08280 Aue in Höhe von 83.229,96 Euro (brutto).

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Leutersbach

Am Mittwoch, dem 21.04.2021 findet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Leutersbach in der ehemaligen Schule statt.

Tagesordnung (öffentlich):
TOP1: Überblick über Verwendung der Haushaltsmittel 2020
TOP2: Haushaltsplanungen und Vorhaben für 2021
TOP3: Zwischenbilanz zur Arbeit der Ortschaftsräte
TOP4: Informationen und Mitteilungen (nicht öffentlich)

Anstelle einer Sprechstunde: Für Ihre Fragen und Probleme bin ich telefonisch unter 03760270045 oder per E-Mail g_bachmann@gmx.net erreichbar.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist die maximal mögliche Anzahl der Besucher verringert. Während der Sitzung ist eine Mund-, Nasenbedeckung zu tragen.

Günter Bachmann,
Ortsvorsteher Leutersbach

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Kirchberg im Bereich Gewässer-, Baum- und Naturschutz

Die Stadtverwaltung Kirchberg, Bereich Bauamt, sucht ab 01.05.2021 einen Bundesfreiwilligendienstleistenden (männlich, weiblich, divers) für den Gewässer-, Baum- und Naturschutz. Sie wollen sich selbst und der Natur etwas Gutes tun und neue Herausforderungen bestehen? Sie haben Spaß an der Arbeit in Flora & Fauna? Bei uns kümmern Sie sich um wertvolle Biotope, bedrohte Pflanzen und Tiere und kartieren unsere schützenswerte Natur (Bäume). Weitere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst erhalten Sie in der Personalabteilung der Stadtverwaltung Kirchberg, bei Frau Hellge-Raczeck per Telefon: 037602 83-112 oder per E-Mail: sheila.hellge-raczeck@kirchberg.de. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie an die Stadtverwaltung Kirchberg, z. H. Sheila Hellge-Raczeck, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

Sheila Hellge-Raczeck,
Sachbearbeiterin Personalwesen,
Stadtverwaltung Kirchberg

Stellenausschreibung: Bauhofmitarbeiter gesucht

Die Stadtverwaltung Kirchberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und belastbare Persönlichkeit (männlich, weiblich, divers) als Bauhofmitarbeiter zur unbefristeten Einstellung in Vollzeit.

Aufgabengebiet:
- Unterhaltung, Instandhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Straßen, Wege, Plätze, Reinigung der Tageswassereinläufe
- Arbeiten zur Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit im Bereich der städtischen Grünanlagen, öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, Spielplätze
- Reinigungsarbeiten und Unterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Einrichtungen
- Mäharbeiten in den Sommermonaten
- Anbringen von Straßenbeschilderungen
- Streu- und Räumdienst im Winter
- Reparaturarbeiten
- kleinere Tief- und Hochbauarbeiten, allgemeine Bauhofarbeiten
- Unterstützung bei Veranstaltungen und Festen der Stadt
- Verkehrssicherungsarbeiten, Vornahme von Absperrungen
- Gewässerunterhaltung, Entfernen von Anlandungen und Bewuchs

Wir erwarten:
- abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung körperlich schwerer Tätigkeiten
- gültiger Führerschein der Klasse CE und T
- technisches und praktisches Verständnis, sowie solide handwerkliche Kenntnisse und handwerkliches Geschick
- selbstständige, engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität, Bereitschaft zu Diensten auch außerhalb der normalen Arbeitszeit bzw. Bereitschaft zum Leisten von Schichtdienst (Winterdienst, Durchführung von städtischen Veranstaltungen)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Wünschenswert sind Kenntnisse im Straßenbau und der Besitz der Befähigung zum Führen von Motorkettensägen

Wir bieten Ihnen:
- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden)
- eine tarifgerechte Vergütung nach TVöD-VKA
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer familiengerechten Kommune

Arbeitsort ist die Stadt Kirchberg mit den dazugehörigen Ortsteilen Burkersdorf, Cunersdorf, Leutersbach, Saupersdorf, Stangengrün und Wolfersgrün.
Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.
Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.
Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 09.04.2021 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung: Sozialpädagoge (m/w/d) im „Mehrgenerationenhaus“

Das Sprach-, Bildungs- und Beratungszentrum e. V. sucht ab 01.04.2021 eine/n

Sozialpädagoge*in als Projektkoordinator*in (m/w/d) für das Projekt „Mehrgenerationenhaus“

in unserem Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus in Kirchberg mit 20 Wochenstunden (Erhöhung auf 30 Stunden pro Woche möglich).
Die Stelle ist befristet als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich 31.3.2023 zu besetzen.
Bei fachlicher Eignung und vorhandenen Möglichkeiten kann im Anschluss eine weitergehende Beschäftigung innerhalb des Trägers geprüft werden.
Unser Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus ist ein Ort der Begegnung und der Kommunikation mit Bildungsangeboten, Beratung, Treffpunkten und praktischen Hilfen und hält generations- und kulturübergreifend die unterschiedlichsten Möglichkeiten und Angebote für seine Nutzer*innen bereit.

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Konzeptionelle und fachliche Weiterentwicklung, Koordinierung und Umsetzung von Angeboten im Rahmen des Modellprojektes Mehrgenerationenhaus
- Planung, Organisation, Begleitung und z. T. Durchführung von generationsübergreifenden Angeboten im MGH sowie von Angeboten, Projekten und Veranstaltungen für die Zielgruppen des MGH
- Ansprechpartner*in für Besucher*innen und Akteure und Ehrenamtliche des Familienzentrums/ MGH
- Monitoring und Evaluation der Angebote im MGH
- Entwicklung einer Angebotsstruktur, welche die Umsetzung der Ziele und Zielvereinbarungen mit den Zuwendungsgebern gewährleisten.
- Administrative Aufgaben, Berichtswesen entsprechend der Vorgaben der Zuwendungsgeber*innen, Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Erhalt, Ausbau und Pflege von Beziehungen zu Netzwerk- und Kooperationspartner*innen im Umfeld und weiteren relevanten Organisationen und Institutionen in der Region, Begleitung und Gewinnung weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen für das MGH
- Teilnahme an Teamsitzungen und relevanten regionalen Netzwerken sowie MGH-Netzwerktreffen
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung im Familienzentrum bei der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie gemäß § 16 SGB VIII unter Beachtung der Förderrichtlinien des LK Zwickau
- Vertretende regionale Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung bei der Verfassung von Sach- und Evaluationsberichten
- Akquise und Beantragung von Fördermitteln für Kleinprojekte
- Sponsorengewinnung

Unser Anforderungsprofil:
- Eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich:
  - Sozialpädagoge (Bachelor, Master, Diplom oder Vergleichbares)
  - Vergleichbare anerkannte pädagogische Abschlüsse
- Erfahrungen im Arbeitsfeld der Familienarbeit und Projektarbeit (Anträge, Betreuung, Sachberichte) sind von Vorteil
- Kenntnisse SGB II und VIII, BGB, Grundgesetz, Jugendschutzgesetz u. a.
- eine ausgeprägte sozial kompetente, fachlich engagierte Persönlichkeit
- Freude im Umgang mit Menschen sowie aufgeschlossenes und freundliches Auftreten
- hohe Beratungs- und Gesprächsführungskompetenz
- wertschätzende Umgangsformen
- eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Belastbarkeit, Organisationsstärke
- gute PC-Kenntnisse (Excel, Word, Powerpoint)
- Mobilität und Führerschein Pkw
- Erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag

Wir bieten Ihnen:
- ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet mit einem Stellenumfang von 20 h/Woche als Projektkoordinatorin und zusätzlich 10h/Woche Mitwirkung innerhalb der Aufgaben des Familienzentrums
- eine Einarbeitung gepaart mit hoher Fachlichkeit
- Vernetzung und Austausch mit anderen Fachbereichen des Trägers
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, Supervision
- tariflich orientierte Vergütung TVöD SuE
- flexible Arbeitszeitgestaltung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, vorzugsweise per Mail an bewerbung@sbbz.de oder per Post an:

Sprach-, Bildungs- und Beratungszentrum e. V.
Herschelstraße 5, 08056 Zwickau

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Eingesendete Unterlagen in Papierform können nur zurückgesandt werden, wenn Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen.

Familienzentrum/
Mehrgenerationenhaus Kirchberg (SBBZ e.V.)

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Zwickau: Biotioverzeichnis

Das Landratsamt Zwickau veröffentlicht das Biotopverzeichnis zum Stadtgebiet Kirchberg. Die Veröffentlichung dient gleichzeitig der Information der Gemeinde und Grundstücksberechtigten.
Die Veröffentlichung der Biotopverzeichnisse und Information der Gemeinden und Grundstücksberechtigten erfolgt auf der Grundlage des § 30 Abs. 7 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) i. V. m. § 21 Abs. 7 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – SächsNatSchG).
Die Naturschutzbehörden führen die Verzeichnisse der bekannten besonders geschützten Biotope in Form von Listen und Karten. Quellen des Biotopverzeichnisses sind die inzwischen nicht mehr fortgeführte landesweite selektive Biotopkartierung Sachsens (Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie), die Waldbiotopkartierung Staatsbetrieb Sachsenforst, das FFH-(Fauna-Flora-Habitat)-Monitoring der Lebensraumtypen im Freistaat Sachsen in Zuständigkeit der Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (IS SaND) sowie Erfassungen durch die untere Naturschutzbehörde.
Der Schutz der Biotope hängt jedoch nicht davon ab, ob sie in den Verzeichnissen eingetragen sind. Das heißt, die Biotope sind gesetzlich geschützt, sobald die Biotopeigenschaften zutreffen, auch wenn die Biotope nicht im Verzeichnis erfasst bzw. kartiert sind. Im Stadtgebiet Kirchberg sind 279 gesetzlich geschützte Biotope bekannt.
Das veröffentlichte Biotopverzeichnis zum Stadtgebiet Kirchberg enthält Listen mit Angaben zur Gemarkung, Flurstücksnummer, Nummer der Biotopkartierung, Biotoptyp, Biotopgröße, Erhaltungszustand des Biotops sowie Karten.

Die Karten liegen in der Stadtverwaltung Kirchberg (Baumamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg) in der Zeit vom 31.03.2021 bis 10.07.2021 während der Dienststunden zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann aus (Ersatzbekanntmachung).

Öffnungszeiten:

Montag:	**08.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag:	**08.00 bis 12 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr**
Mittwoch:	**08.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag:	**08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr**
Freitag:	**08.00 bis 12.00 Uhr**

Die niedergelegten Karten beinhalten Flurstücke, Luftbild, Biotopabgrenzung und Nummer der Biotopkartierung.

Zur Erläuterung:

Neben natürlich entstandenen Biotopen können sich für den Biotop- und Artenschutz wertvolle Bereiche auch durch traditionelle Bewirtschaftungsformen entwickeln. So ist die Entstehung und Entwicklung wertvoller Lebensräume häufig der naturnahen Flächenbewirtschaftung durch Eigentümer und Pächter zu verdanken.

In der heutigen Kulturlandschaft fehlen aufgrund der intensiven Nutzung oft wichtige ökologische Ausgleichsflächen und geeignete Lebensräume für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Daher ist es wichtig, dass die vorhandenen naturnahen Bereiche in ihrem Bestand erhalten werden.

Auch ohne Rechtsverordnung oder Einzelanordnung und ohne Eintragung in Verzeichnisse sind in Sachsen u. a. nachfolgende Biotope gesetzlich geschützt (§ 30 Abs. 2 BNatSchG i. V. m. § 21 Abs. 1 SächsNatSchG):

- natürliche oder naturnahe Bereiche fließender und stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen oder naturnahen Vegetation sowie ihrer natürlichen oder naturnahen Verlandungsbereiche, Altarme und regelmäßig überschwemmten Bereiche,
- Moore, Sümpfe, Röhrichte, Großseggenrieder, seggen- und binsenreiche Nasswiesen, Quellbereiche, Binnenlandsalzstellen,
- offene Binnendünen, offene natürliche Block-, Schutt- und Geröllhalden, Lehm- und Lösswände, Zwergstrauch-, Ginster- und Wacholderheiden, Borstgrasrasen, Trockenrasen, Schwermetallrasen, Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte,
- Bruch-, Sumpf- und Auenwälder, Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder, offene Felsbildungen,
- magere Frisch- und Bergwiesen, höhlenreiche Altholzinseln und höhlenreiche Einzelbäume, Serpentinitfelsfluren, Streuobstwiesen, Stollen früherer Bergwerke sowie in der freien Landschaft befindliche Steinrücken, Hohlwege und Trockenmauern.

Handlungen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen Beeinträchtigung dieser Biotope führen können, sind entsprechend § 30 Abs. 2 BNatSchG verboten.

Hierunter können zum Beispiel fallen:

Entwässerung von Feuchtflächen, Uferbefestigung, Beseitigung von Röhrichten und Wasservegetation, Fällung von Höhlenbäumen, Kahlschlag, Abgrabungen, Aufschüttungen, Pflanzung nicht biotoptypgerechter Baumarten (z. B. Fichten), Düngung, Intensiv-Beweidung auf bisher extensiv genutztem Grünland.

Ausnahmen können von der unteren Naturschutzbehörde auf Antrag zugelassen werden, wenn die Beeinträchtigungen ausgeglichen werden können (§ 30 Abs. 3 BNatSchG).

Weiterhin zulässig sind:

- Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung des besonders geschützten Biotops notwendig sind;
- Bewirtschaftungsmaßnahmen im Rahmen der ordnungsgemäßen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, die den langfristigen Bestand eines geschützten Biotops nicht beeinträchtigen.

Die Bewahrung von Lebensräumen und Arten ist eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung der biologischen Vielfalt und damit unserer natürlichen Lebensgrundlage.

Bei Fragen zum Schutzstatus von Flächen bzw. deren Bewirtschaftung wenden Sie sich bitte an die untere Naturschutzbehörde (Ansprechpartnerin Frau Knöfler, Telefon: 0375 4402-26315).

Dem jeweiligen Flurstückseigentümer kann ein Lageplan zum Biotop auch auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden (E-Mail: landforstnatur@landkreis-zwickau.de).

Mandy Zisowsky,
Sachgebietsleiterin Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft,
Landratsamt des Landkreises Zwickau

Das Biotopverzeichnis, Teil 1 von 4: Burkersdorf, Cunersdorf und Kirchberg (Teil 2 - Leutersbach/Saupersdorf - erscheint in der Ausgabe 04/2021 am 28.04.2021)

Gemarkung	Flurstücksnummer	Biotopnummer	Biotoptyp	Biotopgröße auf dem Flurstück [m²]	Anteil am Gesamtbiotop [%]	Biotopgröße gesamt [m²]	Erhaltungszustand
Burkersdorf	112/5	20730	Trockenmauer	8,86	9	98	keine Angabe
Burkersdorf	116/5	20730	Trockenmauer	89,14	91	98	keine Angabe
Burkersdorf	13/3	20175	Sümpfe	1236,06	54	2289,17	keine Angabe
Burkersdorf	133/4	20728	Magere Frisch- oder Bergwiese	1722,46	100	1722,46	keine Angabe
Burkersdorf	287	20727	Gebüsche und naturnahe Wälder trockenwarmer Standorte einschließlich ihrer Staudenräume	2537,02	100	2537,02	keine Angabe
Burkersdorf	54/1	40279	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	53,34	17,1	312,18	keine Angabe
Burkersdorf	67/4	40279	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	193,38	61,9	312,18	keine Angabe

Gemarkung	Flurstücksnummer	Biotopnummer	Biotoptyp	Biotopgröße auf dem Flurstück [m²]	Anteil am Gesamtbiotop [%]	Biotopgröße gesamt [m²]	Erhaltungszustand
Burkersdorf	71/1	40279	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	1,57	0,5	312,18	keine Angabe
Burkersdorf	96/7	20729	Offene Felsbildung			150	keine Angabe
Cunersdorf	1/1	20806	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	155,34	0,72	21485,3	ungünstig
Cunersdorf	1/2	20806	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	4,31	0,02	21485,3	ungünstig
Cunersdorf	1/3	20806	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	984,86	4,58	21485,3	ungünstig
Cunersdorf	107	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	1447,17	22,9	6319,84	keine Angabe
Cunersdorf	116/6	20738	Magere Frisch- oder Bergwiese	493,77	47,2	1046,3	keine Angabe
Cunersdorf	116/7	40275	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	483,14	33,6	1438,7	keine Angabe
Cunersdorf	116/8	20738	Magere Frisch- oder Bergwiese	552,53	52,8	1046,3	keine Angabe
Cunersdorf	124/1	20739	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche			600	keine Angabe
Cunersdorf	124/1	20740	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	1596,98	96,4	1656,69	keine Angabe
Cunersdorf	124/1	20741	Auwälder	10132,98	73,46	13793,5	keine Angabe
Cunersdorf	124/1	20742	Höhlenreiche Altholzinseln und höhlenreiche Einzelbäume			3300	keine Angabe
Cunersdorf	124/1	40275	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	595,2	41,4	1438,7	keine Angabe
Cunersdorf	125/10	20740	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	59,71	3,6	1656,69	keine Angabe

Gemarkung	Flurstücksnummer	Biotopnummer	Biotoptyp	Biotopgröße auf dem Flurstück [m²]	Anteil am Gesamtbiotop [%]	Biotopgröße gesamt [m²]	Erhaltungszustand
Cunersdorf	125/27	20741	Auwälder	3659,34	26,53	13793,5	keine Angabe
Cunersdorf	125/27	40275	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	360,36	25	1438,7	keine Angabe
Cunersdorf	148	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	39,03	0,6	6319,84	keine Angabe
Cunersdorf	157	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	537,8	8,5	6319,84	keine Angabe
Cunersdorf	158	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	212,3	3,4	6319,84	keine Angabe
Cunersdorf	168/1	20731	Sümpfe	498	100	498	keine Angabe
Cunersdorf	169/1	20363	Sümpfe	92,37	15,51	595,61	keine Angabe
Cunersdorf	169/1	20732	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	2159,96	100	2159,96	keine Angabe
Cunersdorf	169/1	20733	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	282,3	97	291,13	keine Angabe
Cunersdorf	169/1	20734	Trocken- und Halbtrockenrasen	503,99	100	503,99	keine Angabe
Cunersdorf	169/1	40276	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	1044,19	100	1044,19	keine Angabe
Cunersdorf	169/1	40277	Auwälder	1625,22	24,07	6751,12	keine Angabe
Cunersdorf	171/1	20733	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	8,82	3	291,13	keine Angabe
Cunersdorf	171/1	20735	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche			200	keine Angabe
Cunersdorf	176/1	20362	Sümpfe	320,05	100	320,05	keine Angabe
Cunersdorf	176/1	20363	Sümpfe	503,25	84,49	595,61	keine Angabe
Cunersdorf	176/1	40277	Auwälder	5125,89	75,93	6751,12	keine Angabe

Gemarkung	Flurstücksnummer	Biotopnummer	Biotoptyp	Biotopgröße auf dem Flurstück [m²]	Anteil am Gesamtbiotop [%]	Biotopgröße gesamt [m²]	Erhaltungszustand
Cunersdorf	176/1	40278	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	288,15	100	288,15	keine Angabe
Cunersdorf	2/1	20806	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	117,17	0,55	21485,3	ungünstig
Cunersdorf	2/2	20806	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	51,23	0,24	21485,3	ungünstig
Cunersdorf	2/3	20806	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	1223,96	5,7	21485,3	ungünstig
Cunersdorf	22	20781	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	21,87	1,6	1325,95	keine Angabe
Cunersdorf	223	20736	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	1257,13	23,3	5405,22	keine Angabe
Cunersdorf	226	20736	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	97,01	1,8	5405,22	keine Angabe
Cunersdorf	24	20737	Höhlenreiche Altholzinseln und höhlenreiche Einzelbäume			6800	keine Angabe
Cunersdorf	24	20781	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	96,97	7,3	1325,95	keine Angabe
Cunersdorf	4/1	20806	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	35,99	0,17	21485,3	ungünstig
Cunersdorf	4/2	20806	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	4,95	0,02	21485,3	ungünstig

Gemarkung	Flurstücksnummer	Biotopnummer	Biotoptyp	Biotopgröße auf dem Flurstück [m²]	Anteil am Gesamtbiotop [%]	Biotopgröße gesamt [m²]	Erhaltungszustand
Cunersdorf	4/3	20806	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	730,08	3,4	21485,3	ungünstig
Cunersdorf	46/2	20781	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	117,64	8,9	1325,95	keine Angabe
Cunersdorf	55/2	20806	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	12,1	0,06	21485,3	ungünstig
Cunersdorf	74/3	20781	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	50,73	3,8	1325,95	keine Angabe
Cunersdorf	75	20781	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	54,17	4,1	1325,95	keine Angabe
Kirchberg	1018/8	20166	Offene Felsbildung	6193,3	99,97	6194,89	keine Angabe
Kirchberg	1037a	20163	Offene Felsbildung		28,2		keine Angabe
Kirchberg	1037a	40280	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	3441,47	41,9	8212,88	keine Angabe
Kirchberg	1041/4	20163	Offene Felsbildung		19,2		keine Angabe
Kirchberg	1041/4	40280	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	402,73	4,9	8212,88	keine Angabe
Kirchberg	1058/2	20167	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	6940,07	96,17	7216,68	keine Angabe
Kirchberg	1058/2	20168	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	140,78	4,79	2941,99	keine Angabe
Kirchberg	1059	20168	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	2364,2	80,36	2941,99	keine Angabe
Kirchberg	1060/1	20167	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	117,41	1,63	7216,68	keine Angabe

Gemarkung	Flurstücksnummer	Biotopnummer	Biotoptyp	Biotopgröße auf dem Flurstück [m²]	Anteil am Gesamtbiotop [%]	Biotopgröße gesamt [m²]	Erhaltungszustand
Kirchberg	1060/1	20168	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	233,7	7,94	2941,99	keine Angabe
Kirchberg	1061a	20167	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	159,21	2,21	7216,68	keine Angabe
Kirchberg	1061a	20168	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	203,18	6,91	2941,99	keine Angabe
Kirchberg	1075/4	20248	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	25054,66	100	25054,7	keine Angabe
Kirchberg	1075/4	40281	Moorwälder	6258,01	100	6258,01	keine Angabe
Kirchberg	1076	20247	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	5907,14	94,86	6227,24	keine Angabe
Kirchberg	1078	20246	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	1155,37	11,09	10413,5	keine Angabe
Kirchberg	1078	20247	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	320,1	5,14	6227,24	keine Angabe
Kirchberg	1088	20246	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	6741,1	64,73	10413,5	keine Angabe
Kirchberg	1089	20246	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	2394,29	22,99	10413,5	keine Angabe
Kirchberg	1094	20160	Magere Frisch- oder Bergwiese	17393,58	34,61	50254,1	keine Angabe
Kirchberg	1094	40282	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	7,68	0,31	2509,78	keine Angabe
Kirchberg	1095	20160	Magere Frisch- oder Bergwiese	2723,62	5,42	50254,1	keine Angabe
Kirchberg	1096	20160	Magere Frisch- oder Bergwiese	8371,19	16,66	50254,1	keine Angabe
Kirchberg	1097	20159	Moorwälder	6447,2	42,26	15255,9	keine Angabe
Kirchberg	1097	20160	Magere Frisch- oder Bergwiese	168,08	0,33	50254,1	keine Angabe
Kirchberg	1100	20160	Magere Frisch- oder Bergwiese	1,13	0	50254,1	keine Angabe
Kirchberg	1100	20245	Magere Frisch- oder Bergwiese	3607,02	97,72	3691,19	keine Angabe
Kirchberg	1100	20246	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	109,8	1,05	10413,5	keine Angabe
Kirchberg	1100	40282	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	225,64	8,99	2509,78	keine Angabe
Kirchberg	1101	20245	Magere Frisch- oder Bergwiese	83,94	2,27	3691,19	keine Angabe
Kirchberg	1101	20246	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	12,98	0,12	10413,5	keine Angabe
Kirchberg	1101	40282	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	2276,46	90,7	2509,78	keine Angabe
Kirchberg	1103	20162	Magere Frisch- oder Bergwiese	702,88	100	702,88	keine Angabe
Kirchberg	1103	40283	Sumpfwälder	495,43	12,19	4065,39	keine Angabe
Kirchberg	1111/1	20172	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	74,61	0,84	8866,7	keine Angabe
Kirchberg	1115	20172	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	689,93	7,78	8866,7	keine Angabe
Kirchberg	1116	20172	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	1671,3	18,85	8866,7	keine Angabe

Gemarkung	Flurstücksnummer	Biotopnummer	Biotoptyp	Biotopgröße auf dem Flurstück [m²]	Anteil am Gesamtbiotop [%]	Biotopgröße gesamt [m²]	Erhaltungszustand
Kirchberg	1117	20172	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	1617,87	18,25	8866,7	keine Angabe
Kirchberg	1118	20172	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	2137,51	24,11	8866,7	keine Angabe
Kirchberg	1122	20172	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	1809,42	20,41	8866,7	keine Angabe
Kirchberg	1122	20173	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	724,74	3,65	19881,6	keine Angabe
Kirchberg	1124	20163	Offene Felsbildung		52,6		keine Angabe
Kirchberg	1124	40280	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	4368,67	53,19	8212,88	keine Angabe
Kirchberg	1126	20173	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	2737,54	13,77	19881,6	keine Angabe
Kirchberg	1127	20173	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	847,24	4,26	19881,6	keine Angabe
Kirchberg	1135/4	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	362,23	5,7	6319,84	keine Angabe
Kirchberg	1144/10	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	17,11	0,3	6319,84	keine Angabe
Kirchberg	1145	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	250	4	6319,84	keine Angabe
Kirchberg	1151	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	564,54	8,9	6319,84	keine Angabe
Kirchberg	1152	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	33,78	0,5	6319,84	keine Angabe
Kirchberg	1153	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	417,41	6,6	6319,84	keine Angabe
Kirchberg	1154	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	367,01	5,8	6319,84	keine Angabe
Kirchberg	1155	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	406,98	6,4	6319,84	keine Angabe

Gemarkung	Flurstücksnummer	Biotopnummer	Biotoptyp	Biotopgröße auf dem Flurstück [m²]	Anteil am Gesamtbiotop [%]	Biotopgröße gesamt [m²]	Erhaltungszustand
Kirchberg	1164	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	178,62	2,8	6319,84	keine Angabe
Kirchberg	1189	20741	Auwälder	1,14	0,01	13793,5	keine Angabe
Kirchberg	1201	20165	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	2470,58	99,98	2471,02	keine Angabe
Kirchberg	1205	20175	Sümpfe	574,82	25,11	2289,17	keine Angabe
Kirchberg	1207	20175	Sümpfe	478,29	20,89	2289,17	keine Angabe
Kirchberg	1248	20367	Streuobstwiesen	4,51	0,21	2167,39	keine Angabe
Kirchberg	1253/1	20367	Streuobstwiesen	2,23	0,1	2167,39	keine Angabe
Kirchberg	1253/4	20367	Streuobstwiesen	2160,65	99,69	2167,39	keine Angabe
Kirchberg	1275	20164	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation und regelmäßig vom Gewässer überschwemmte Bereiche	1485,85	23,5	6319,84	keine Angabe
Kirchberg	1300	20173	Seggen- und binsenreiche Nasswiese	5,56	0,03	19881,6	keine Angabe
Kirchberg	1371	20166	Offene Felsbildung	1,59	0,03	6194,89	keine Angabe
Kirchberg	176/3	20174	Offene Felsbildung	3,08	0,01	21998,7	keine Angabe
Kirchberg	176/4	20174	Offene Felsbildung	196,04	0,89	21998,7	keine Angabe
Kirchberg	916/4	20174	Offene Felsbildung	6117,82	27,81	21998,7	keine Angabe
Kirchberg	916/5	20174	Offene Felsbildung	2559,93	11,64	21998,7	keine Angabe
Kirchberg	916/7	20174	Offene Felsbildung	151,01	0,69	21998,7	keine Angabe
Kirchberg	933/3	20274	Höhlenreiche Altholzinseln und höhlenreiche Einzelbäume			20	keine Angabe
Kirchberg	949/11	20171	Magere Frisch- oder Bergwiese	861,25	100	861,25	keine Angabe
Kirchberg	951/3	20277	Offene Felsbildung	3154,25	99,25	3178,25	keine Angabe
Kirchberg	956/3	20277	Offene Felsbildung	24	0,75	3178,25	keine Angabe
Kirchberg	959/1	40352	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	1534,18	100	1534,2	günstig
Kirchberg	980	20249	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche			300	keine Angabe
Kirchberg	991/1	20169	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	892,22	100	892,22	keine Angabe
Kirchberg	992/3	20256	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und ihrer natürlichen und naturnahen Verlandungsbereiche	1345,29	100	1345,29	keine Angabe

Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2019

Die Stadt Kirchberg gibt gemäß § 99 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) bekannt, dass der Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2019 ab dem 12.04.2021 in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, Finanzverwaltung in 08107 Kirchberg, nach vorheriger terminlicher Vereinbarung zur Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).
In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Stadt Kirchberg Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.
Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 232/3 der Gemarkung Cunersdorf dauerhaft entfernt.
Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Nachrichten und Termine

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Frau Ursula Göckeritz	am 02.04.	in Wolfersgrün
Frau Gisela Weck	am 02.04.	in Kirchberg
Frau Christine Richter	am 03.04.	in Kirchberg
Frau Regina Lorenz	am 04.04.	in Burkersdorf
Frau Irene Weiß	am 04 04.	in Kirchberg
Frau Beate Kappitz	am 06.04.	in Kirchberg
Frau Inge Brenner	am 07.04.	in Leutersbach
Frau Christl Haas-Muhr	am 07.04.	in Kirchberg
Herr Karl-Heinz Richter	am 09.04.	in Kirchberg
Herr Rainer Pilz	am 10.04.	in Kirchberg
Frau Elvi Fischer	am 25.04.	in Kirchberg
Herr Ralf Markert	am 29.04.	in Kirchberg
Frau Annelie Weise	am 29.04.	in Leutersbach

Zum 75. Geburtstag

Frau Marianne Junghanns	am 01.04.	in Kirchberg
Frau Sigrid Segura	am 02.04.	in Kirchberg
Frau Inge Weißflog	am 25.04.	in Wolfersgrün

Zum 80. Geburtstag

Herrn Jürgen Riedel	am 06.04.	in Wolfersgrün
Herrn Eberhard Kramer	am 07.04.	in Kirchberg
Frau Renate Gehrmann	am 09.04.	in Kirchberg
Frau Ruth Wappler	am 10.04.	in Wolfersgrün
Frau Irene Leistner	am 13.04.	in Wolfersgrün
Herrn KIaus-Joachim Kramer	am 24.04.	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Frau Anneliese Otto	am 07.04.	in Kirchberg
Frau Gerda Hain	am 18.04.	in Wolfersgrün
Herrn Bruno Kallweit	am 19.04.	in Kirchberg
Frau Hannelore Lorenz	am 20.04.	in Wolfersgrün
Herrn Paul Zehl	am 28.04.	in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag

Frau Liane Wolf	am 01.04.	in Kirchberg
Herrn Werner Frenzel	am 20.04.	in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag

Frau Gerta Sarrasch	am 16.04.	in Kirchberg

Zum 50. Hochzeitstag
Den Eheleuten Horst und Ursula Schlott
Den Eheleuten Siegmar und Anita Tröger
Den Eheleuten Horst und Gisela Klinkert

Zum 60. Hochzeitstag
Den Eheleuten Siegfried und Gisela Poller

Zum 65. Hochzeitstag
Den Eheleuten Gerthold und Elfriede Münster

Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Rathaus am Gründonnerstag geschlossen

Aufgrund der neuen Corona-Regeln wird das Kirchberger Rathaus am Gründonnerstag geschlossen bleiben.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Kirchberg

Berufsmesse zum Altstadtfest: Unternehmen gesucht!

Nein, Sie haben sich nicht verlesen. Unsere 4. Berufs- und Ausbildungsmesse wird in diesem Jahr zum Kirchberger Altstadtfest am 2. Oktober stattfinden. So lässt sich auf wunderbare Weise das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. In den vergangenen Jahren haben sich auf unserer Messe im Rathaus der Stadt Kirchberg zahlreiche Unternehmen, Firmen und Einrichtungen präsentiert. Und auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf eine rege Teilnahme.
Natürlich werden viele Schüler, Eltern und Lehrer aus Kirchberg und der Umgebung am 2. Oktober anwesend sein. Da die Messe Bestandteil des Altstadtfestes ist, kommen aber sicher auch viele Jugendliche und Familien mit ihren Kindern aus dem weiteren Umkreis. So haben die Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre Ausbildungsberufe einem großen Publikum vorzustellen, für sich zu werben und zusätzlich die wunderbare Festatmosphäre in unserer Altstadt zu genießen.
Die Messe findet von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Festsaal und im Foyer des Rathauses statt. Das Altstadtfest wird von 13.00 bis 19.00 Uhr rund um Rathaus, Kirche und Meisterhaus gefeiert.
Wir würden uns sehr freuen, Sie als Aussteller unserer Be-

rufs- und Ausbildungsmesse und gern danach auch als Besucher unseres Altstadtfestes begrüßen zu dürfen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann füllen Sie einfach den Teilnahmebogen unter www.kirchberg.de aus und senden Sie diesen bis zum **30. Juni 2021** an berufsmesse@kirchberg.de. Wir setzen uns zeitnah mit Ihnen in Verbindung.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Schließzeiten der Bibliothek

Liebe Besucher der Stadtbibliothek Kirchberg,
bitte beachten Sie, dass die Bibliothek am Ostermontag und darauffolgenden Mittwoch (5. und 7. April 2021) geschlossen hat. Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Osterfest!

Herzlichst Ihre Mandy Ehnert,
Stadtbibliothek und Meisterhaus

Ratgeber Natur + Umwelt
Brut und Setzzeit:
Die Natur wird zur Kinderstube

In Zeiten von Corona zieht es viele in die Natur, am besten auf unentdeckte, menschenleere Pfade im Wald auf Wiesen und Felder.
Die Tage werden länger und die Pflanzen endlich ein wenig grüner. Die Natur erwacht und langsam aber sicher bekommen viele Wildtiere Nachwuchs. Als Menschen haben wir jetzt eine besondere Verantwortung beim Erleben und Nutzen der Natur und ihrer Schätze.
Darum gehört Ihr Hund in dieser Zeit vom 1. März bis 15. Juli an die Leine.

Frei laufende Hunde können in dieser besonderen Zeit großen Schaden anrichten! Auch wenn Ihr Hund wenig Jagd-Ambitionen hat, wenn er im Unterholz oder auf Feldern ist, scheucht er jetzt womöglich Tiere auf, die brüten oder ihre Jungen aufziehen. Dadurch geraten Wildtiere immer in Panik. Für das Reh kann das gefährlich werden. Durch die Aufregung und die mögliche Hetze durch den Hund, kann es zu einer Fehlgeburt kommen. Auch die jungen Rehkitze müssen vor dem Kontakt zu Hunden geschützt werden. Zum einen sind diese noch nicht so schnell, um vor einem Hund fliehen zu können, zum anderen besteht die Gefahr, dass sie von den Elterntieren verstoßen werden. Der Energieverlust durch das Aufscheuchen bei den Wildtieren ist enorm. Viele Jungtiere verstecken sich auch in Feldern und Wiesen. Für uns Menschen ist es nahezu unmöglich, ein verstecktes Rehkitz zu entdecken. Im Gegensatz dazu können Hunde diese mit ihrer guten Nase sehr schnell aufspüren. Dieser Schutz gilt natürlich nicht nur den Rehen, sondern auch allen anderen Wildtieren, die in dieser Zeit Junge bekommen.
Besonders bei Wildschweinen sollten Sie vorsichtig sein. Eine Wildschweinmutter - „Bache“ - zögert nicht, ihre Frischlinge zu verteidigen und geht gern auf Angriff, wenn sie sich bedroht fühlt. Hier ist es ratsam, einen großen Bogen zu gehen, um sich selbst und seinen Hund zu schützen.

Wer seinen Hund in dieser Zeit anders bespaßt, auf den Waldwegen bleibt und Wildtiernachwuchs nicht anfasst, leistet einen großen Beitrag zum Artenschutz.

Fotos: Pixabay

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich gern an mich, Telefon: 037602/83179, E-Mail: jens.wegner@kirchberg.de

Jens Wegner,
Bauamt, Stadtverwaltung Kirchberg

Mini-Partys in der Grundschule ersetzen große Faschingsfeier

Die Mädchen und Jungen der Ernst-Schneller-Grundschule in Kirchberg haben in diesem Jahr zwar aufgrund der Pandemie auf ihre große Party am Faschingsdienstag verzichten müssen, aber innerhalb der Klassen durften sie im kleinen Kreis trotzdem feiern. „Wir haben kurzerhand ein Faschingsprojekt daraus gemacht. Die Kinder konnten in Kostümen erscheinen, die prämiert wurden. Es gab Rätsel, etwas Geschichtliches und Bürgermeisterin Dorothee Obst hat sogar die Gummibärchen, die es normalerweise an diesem Tag bei ihr im Rathaus gibt, vorher vorbeigebracht, sodass wir sie verteilen konnten“, erzählt Schulleiterin Heike Schubert.

Foto: Grundschule

Nach den zu dieser Zeit geltenden Corona-Regeln mussten die Schüler einer jeden Klasse unter sich bleiben. Deshalb starteten die Klassen auch versetzt mit dem Unterricht. Der Freude tat das am Faschingsdienstag aber keinen Abbruch. Die Mini-Partys innerhalb der Klassen kamen durchweg gut an.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Erinnerungshilfen für eine bessere Raumluftqualität

Klassen- und Gruppenräume sollen regelmäßig gelüftet werden, rät das Umweltbundesamt. Doch nicht immer wird an das Lüften gedacht. Die Stadt Kirchberg hat deshalb so genannte CO2-Ampeln für ihre Schulen und Kindertagesstätten angeschafft, die nun mahnen, wenn es Zeit ist.

Leuchtet die Ampel Grün, ist auch alles im grünen Bereich. Die Raumluft ist in Ordnung. Bei Gelb wird das Lüften empfohlen und Rot zeigt an, dass es notwendig wird. Setzt ein rotes Blinken ein, wird die Dringlichkeit unterstrichen. „Es ist eine einfache Art, die Innenraumluftqualität immer im Auge zu behalten und entsprechend zu reagieren – möglichst schon bei Gelb“, erklärt Bürgermeisterin Dorothee Obst. Auf ihr Bestreben hin hat die Stadt Kirchberg die CO2-Ampeln angeschafft - zunächst zwölf für die Klassenräume der Grundschule sowie sechs für die Gruppenräume der beiden kommunalen Kindertagesstätten. In einem zweiten Schritt wurden dann auch die Klassenräume der Oberschule mit sieben weiteren Ampeln ausgestattet. Insgesamt sind nun 25 Geräte im Einsatz.

Die Ampel steht auf Grün. Noch, denn während des Unterrichts leuchtet sie oft Gelb auf - ein Zeichen für die Klasse 1a - im Vordergrund Lia (links) und Liesbeth - und ihre Klassenlehrerin Frau Skeide, dass gelüftet werden muss.
Foto: Katrin Uhlig

CO2-Ampeln sind kleine Erinnerungshilfen. Sie erfassen die aktuelle Kohlendioxid-Konzentration in der Raumluft und zeigen mit Hilfe der Ampelfarben an, wann es Zeit ist, die Fenster weit zu öffnen. Und genau das ist in Zeiten von Corona extrem wichtig. Wenn viel ausgeatmetes CO2 in der Luft ist, dann sind auch viele Aerosole in der Luft. Aerosole sind feinste luftgetragene Flüssigkeitspartikel und Tröpfchenkerne, die sich in geschlossenen Innenräumen schnell anreichern und sich im gesamten Raum verteilen. Sie können Coronaviren übertragen. Bei längerem Aufenthalt in kleinen, schlecht oder nicht belüfteten Räumen erhöht sich also das potenzielle Risiko einer Übertragung durch Aerosole.
Dem Lüften kommt somit eine große Bedeutung zu, auch wenn es angesichts der mitunter kühlen Temperaturen nicht immer für Begeisterung sorgt. „Wir haben die Ampel seit einiger Zeit in Betrieb und sie sind laut den Lehrern eine große Hilfe“, meint Heike Schubert, Schulleiterin der Grundschule „Ernst Schneller“.
Etwa 6600 Euro kosten die 25 CO2-Ampeln. „Wir möchten einfach für eine gesunde Arbeits- und Lernumgebung sorgen. Die Ampeln unterstützen uns dabei“, ist sich Dorothee Obst sicher.

Katrin Uhlig
Öffentlichkeitsarbeit

Corona-Hilfe: Kirchberger Oberschule erhält Tablets für bedürftige Schüler

Mithilfe von Fördergeld des Freistaates hat die Stadt Kirchberg zusammen mit der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ 60 Tablets angeschafft, die nun an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden können, die sonst vom digitalen Unterricht zu Hause ausgeschlossen wären.

Lockdown, Schulschließung, Distanz- und Wechselunterricht – die Corona-Pandemie ist für Schüler und Eltern eine große Belastung. Statt mit anderen in der Klasse, sitzen die Kinder oft zuhause und sollen sich dort den Stoff aneignen. Inzwischen läuft das meiste digital. Doch einige Kinder bleiben dabei auf der Strecke. „In manchen Familien fehlt schlichtweg die Technik, um Zugang zum digitalen Klassenzimmer zu erhalten“, erklärt Kirchbergs Bürgermeistern Dorothee Obst.

Robert Zimmermann, Lehrer an der Kirchberger Oberschule nahm die Geräte von Jürgen Wagner der Firma WBZ Bürotechnik GmbH aus Wilkau-Haßlau entgegen.
Foto: Katrin Uhlig

Um diesen Schülern das Lernen zu Hause mit digitalen Medien zu ermöglichen, hat die Stadt Kirchberg als Schulträger zusammen mit der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ 60 Tablets angeschafft. Finanziert wurden die Geräte über Zuweisungen der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Verbesserung der Ausstattung mit mobilen Endgeräten und zur Unterstützung des digitalisierten Fernunterrichts.
Die Firma WBZ Bürotechnik GmbH aus Wilkau-Haßlau übernahm die Einrichtung der I-Pads. Mitte März übergab Prokurist Jürgen Wagner die Tablets sowie sechs Apple TVs der Kirchberger Oberschule. „Wir sind sehr froh und erleichtert, dass die Geräte da sind. Nun können sie an die Schülerinnen und Schüler ausgeliehen werden, die keine andere Möglichkeit haben, den digitalen Unterricht zu Hause zu bewältigen“, sagt Robert Zimmermann, Lehrer und mitverantwortlich für die Digitalisierung an der Oberschule.
Es gebe einige Härtefälle. Diese Schülerinnen und Schüler warten sehnlichst auf ein Gerät. Nach Ostern soll mit der Verteilung begonnen werden.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Heißer Tipp: Junge Kirchberger hauchen altem Kochutensil neues Leben ein

Ressourcen sparen, nachhaltig agieren, die Umwelt schonen – für eine Gruppe junger Kirchberger sind das nicht nur Floskeln. Gemeinsam haben Clemens Dörrer, Johanna Günther, Jakob Hahn, Leandra Spranger und Sara Chemnitzer überlegt, wie sie bewusster leben können, „damit auch weitere Generationen etwas von unserer wunderschönen Erde haben“, wie sie selbst sagen.

Clemens Dörrer mit seiner Urkunde. Ein Foto mit dem gesamten Team ist derzeit leider noch nicht möglich.
Foto: Heidi Dörrer-Reuter

Über eine Bekannte von Clemens Mutter, Heidi Dörrer-Reuter, erfuhren die Kinder und Jugendlichen, die sich über die evangelische Kirchgemeinde kennen, von einem Kochgerät, das bereits zur Urgroßmutterzeiten im Einsatz war und mit dessen Hilfe das Essen energieschonend zubereitet werden konnte: Die Kochkiste. Sie wurden neugierig und recherchierten zusammen im Internet, wo sie einige Beispiele fanden. „Früher, als das Heizmaterial knapp war, haben unsere Vorfahren das Essen auf dem Herd nur angekocht. Dann wanderte es in eine gut isolierte Kiste. Ohne weitere Energiezufuhr garte das Essen darin fertig“, erklärt Clemens Dörrer. Genau diesem Utensil will die Gruppe nun neues Leben einhauchen. Ihre zeitgemäße Variante nennt sich Kochsack. Er funktioniert nach dem gleichen Prinzip: Ein Stoffsack wird mit Isoliermaterial gefüllt und mit einem isolierten Deckel zugedeckt.
Kleiner Nachteil: Da wenig bis gar keine Hitze von außen zugeführt wird, benötigt das Essen länger, um gar zu sein. Das erfordert etwas mehr Planung und Geduld. Doch die Vorteile überwiegen. „Zunächst einmal können wir auf diese Art viel Energie sparen. Das war unser Hauptanliegen. Dann brennt auch nichts mehr an. Man muss also nicht die gesamte Zeit daneben stehen. Und das Essen wird auf diese Weise schonend zubereitet, entfaltet dabei seinen vollen Geschmack und das, ohne wertvolle Nährstoffe und Vitamine einzubüßen“, sagt Sara Chemnitzer.

So sieht ein Kochsack aus. Im Internet gibt es bereits einige Beispiele, so auch auf dem Blog „Mondarah“ (https://mondarah.blogspot.com) von Christel Thiel. *Foto: Christel Thiel*

Mit ihrer Kochsack-Idee konnten die Kinder und Jugendlichen auch bei der Jury im LEADER-Ideenwettbewerb 2020 „Zukunft nur mit dir“ punkten. „Wir haben Platz vier belegt und ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro bekommen. Damit soll nun Material gekauft und die Produktion angekurbelt werden“, so Leandra Spranger.
Unterstützung beim Nähen des Kochsacks erhalten die Fünf von der Patchworkgruppe, die sich normalerweise regelmäßig im Haus der Parität des Vereins SBBZ e. V. trifft. Die Kinder und Jugendlichen wollen natürlich auch selbst mit Hand anlegen, beim Zuschneiden der Stoffe sowie beim Nähen und Befüllen helfen.
Isoliert werden die Säcke mit Korken. „Unsere Idee ist, die Korken bei den Gaststätten in Kirchberg und Umgebung, aber auch Lößnitz einzusammeln. Außerdem wollen wir Sammelbehälter an Schulen und Kitas und eventuell im Rathaus aufstellen“, sagt Johanna Günther. Gesammelt werden soll unter dem Namen „Kirchberger Korkenkids“. Korken können zudem ab dem 1. April 2021 auch am Neumarkt 11 abgegeben werden. Dort wird eine Kiste bereitgestellt.
Verkauft werden die guten Stücke dann je nach Größe für etwa 20 bis 25 Euro im neuen Unverpackt-Laden, der im Mai/Juni an der Lengenfelder Straße in Kirchberg im ehemaligen Laden des Mode-Schilbach-Herrenausstatters eröffnen wird. Der Erlös aus den Kochsäcken wir dann im vollem Umfang gespendet, unter anderem an die Kita und den Hort Kinderland, an die E- und D-Jugend von Blau-Weiß Hartmannsdorf sowie dem Bereich Kinderarbeit der evangelischen Kirchgemeinde Kirchberg.
Bis dahin ist jedoch noch etwas Geduld gefragt. „Aufgrund der Regeln konnten wir uns bislang nicht wieder treffen. Aber sobald es geht, legen wir los“, meint Jakob Hahn.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Hilfsangebote in schweren Zeiten

Kreuz und Quer gedacht - Angebot zum Gespräch

Unsere Sprache hat einen enormen Zuwachs an Wörtern erlangt: Absonderung, Quarantäne, Inzidenzwert, Schnelltest, PCR–Test, alternative Wahrheiten, Maskenpflicht usw. Was lösen diese Wörter in uns aus? Sicher mehr Frust als Freude und bei allen gleichermaßen das Bedürfnis zur Rückkehr in das alte, freie, schöne, individuelle, grenzenlose und auch bequeme Leben.
Aber die Rückkehr ist noch nicht greifbar und die Zeit bis dahin ist gemeinsam zu gestalten.
Es ist sehr schade, dass einiges kaputt gegangen ist in den Beziehungen zwischen uns Menschen, weil kreuz und quer gedacht und zu wenig miteinander gesprochen wird. Dazu fehlen uns momentan im großen Rahmen die Möglichkeiten – das Cafe Marie, der Borberg, der Pohlteich, die Ameise, der Grieche ... sind im Dornrößchenschlaf auf unbestimmte Zeit.
Möglich sind die Treffen zweier Personen – und ich biete mich als Gespächspartnerin an. Nutzen Sie das Angebot. Meine Erreichbarkeiten:
E-Mail: bbrode@t-online.de; Tel. 037602 66236
Brigitte Brode, Drachenkopf 20a, 08107 Kirchberg

Brigitte Brode

Freiwillige für Testzentrum

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bedanken, dass sich im Zuge des Testzentrum-Aufbaus zwei Freiwillige gemeldet haben, die sofort und unkompliziert ihre Hilfe angeboten haben. Vielen Dank für diese Unterstützung!
Wer ebenfalls helfen möchte, Hinweise oder Ideen hat, kann sich gern jederzeit im Sekretariat der Bürgermeisterin melden, Telefon 037602 83102.

Stadt Kirchberg

Rathaus-Bogen gesperrt

Foto: Stadt Kirchberg

Aus Sicherheitsgründen musste der Rathausbogen an der Ecke Altmarkt/Torstraße für den Fußgängerverkehr gesperrt werden. Platten hatten sich in den Wintermonaten gelöst und auch das Geländer ist nicht mehr fest. Die Reparatur ist bereits beauftragt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Kirchberg

Information der Jagdgenossenschaft Wolfersgrün

Im Februar 2021 fand die Abstimmung über die Verlängerung der Jagdpacht statt. Aufgrund der Corona-Pandemie war die Vergabe der Pacht nur als Briefwahl möglich. Die Statuten der Jagdgenossenschaft Wolfersgrün machten dieses Votum nötig.

Ergebnis der Briefwahlabstimmung:
Stimmberechtigte Verpächter: 51
Rückmeldung per Brief: 38
Zustimmung zur Pachtverlängerung: 38
Gesamtpachtfläche JG Wolfersgrün: 640 ha
daraus folgt: 38 Ja- Stimmen mit 498 ha
Laut Satzung ist das Votum gültig.

Vorinformation zum Jagdessen:
Wenn die Corona-Lage es zulässt, findet das Jagdessen voraussichtlich am Sonnabend, den 18.09.2021 im Gasthof Dörfel, Obercrinitz statt. Dazu erfolgt zeitnah die Einladung.

A. Kunzmann, im Auftrag des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Wolfersgrün

Termin der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt der ehrenamtliche Versichertenberater, Karl-Heinz Madlung, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt.
Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03761 4212122 oder 0151 41803769 erforderlich. Die nächste Beratung ist am 27.04.2021.

Karl-Heinz Madlung,
Versichertenberater

LEADER-Region Zwickauer Land startet Befragung mit Gewinnspiel

Mit zehn mal zehn Euro-Gutscheinen für die Marktschwärmer lockt die LEADER-Region Zwickauer Land Einwohnerinnen und Einwohner in Kirchberg zur Teilnahme an einer kurzen Befragung.

Zum Ende des offiziellen EU-Förderzeitraums wird es auch für die LEADER-Region Zeit, die erzielten Ergebnisse zu prüfen und den Entwicklungsprozess in der Region zu bewerten. Wichtig ist dabei herauszufinden, welchen Stellenwert die regionale Entwicklung und die Fördermethode LEADER in der Bevölkerung haben. Ziel der Befragung ist es, die Region zukünftig noch attraktiver gestalten zu können.

Interessierte können den Fragebogen digital beantworten und damit an einer Verlosung der Marktschwärmer-Gutscheine teilnehmen. Diese ermöglichen den Einkauf regionaler Produkte, bspw. in Reinsdorf oder Schneeberg: https://marktschwaermer.de/de.

Der Link zur digitalen Umfrage lautet:
https://www.umfrageonline.com/s/zukunftsregionzwickau

Sie können auch den QR-Code mit dem Smartphone scannen und gelangen so zur Umfrage. Im Rathaus der Stadt Kirchberg liegt der Fragebogen zudem aus. Er kann ausgefüllt auch hier wieder abgegeben werden.

Veröffentlicht werden die Befragungsergebnisse im Bericht zur Abschlussevaluierung der Förderperiode 2014-2020 sowie Auszüge daraus auch auf der Homepage der LEADER-Region Zwickauer Land (www.zukunftsregion-zwickau.eu).

Die Beantwortung ist möglich bis zum 18.04.2021. Sie erfolgt anonym und ist freiwillig.

Isabel Schauer,
Leiterin Regionalmanagement
Zukunftsregion Zwickau e. V.

KIRCHBERG-KIDS

Apfel-Eier

Ihr wollt mit Mama und Papa backen? Hier habt ihr ein leckeres und einfaches Osterrezept.

Für 10 Apfel-Eier braucht ihr:
250 g Quark
75 g Zucker
1 Päckchen Backpulver
2 süße, saftige Äpfel
300 g Mehl
Zimt
100 ml Sonnenblumenöl

So geht's:
1. Verrührt den Quark mit dem Sonnenblumenöl und dem Zucker.
2. Gebt Mehl, Backpulver und Zimt hinzu und verrührt alles gut.
3. Schält die Äpfel, schneidet sie in kleine Würfel und hebt sie unter den Teig.
4. Der Backofen muss auf 180°C Ober- und Unterhitze vorgeheizt werden. Bittet eure Eltern hierbei um Unterstützung.
5. Legt Backpapier auf das Blech, formt aus dem Teig 10 Eier und legt diese auf das Blech.
6. Die Apfel-Eier werden nun für 20 bis 25 Minuten gebacken.

Esst sie am besten warm. Denn so schmecken sie am besten!

Basteltipp der Kita Kinderland

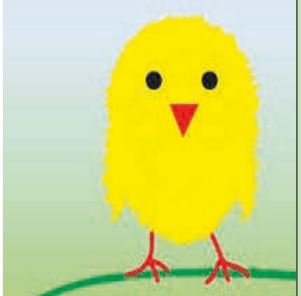
Zeichnet vier Tulpen sowie vier Blätter, schneidet sie aus, knickt die Tulpen jeweils längs in der Mitte und klebt diese aneinander.

Jetzt malt das Holzstäbchen mit Filzstift an und klebt die Blüten und Blätter an den Stiel. Stellt die Blumen in eine Vase oder einen Blumentopf. Fertig.

Hallo Kinder, kennt ihr schon die Bibliothek in Kirchberg? Ihr findet sie im Meisterhaus. Dort gibt es über 1600 Bücher für Kinder und Jugendliche: Bilderbücher für die Kleinsten, Bücher für Leseanfänger in Großschrift, Märchenbücher, Abenteuerbücher, Bastelbücher, Naturbücher und vieles mehr. Auch Hörbücher und Filme könnt ihr ausleihen. Ein Bibliotheksausweis ist kostenlos bis man 18 Jahre alt wird. Dazu müssen nur eure Eltern ein Karteikärtchen ausfüllen und unterschreiben. Die Bibliothek hat geöffnet montags von 13-17:30 Uhr und mittwochs von 10-12 und 13-16 Uhr. Ich freue mich auf Euch! *Eure Mandy Ehnert, Stadtbibliothek*

Kinder-Kunst für unsere Senioren

Viele Kunstwerke haben uns bereits erreicht, unter anderem von Arne, Jonas und Richard oder den Baumwichteln und Schlaufüchsen der Kita Rödelbachknirpse aus Cunersdorf. Vielen Dank! Schickt uns bitte weiter fleißig eure selbstgemalten Bilder oder bringt sie vorbei. Wir sammeln sie und bringen sie dann in die Pflegeeinrichtungen der Stadt, um unseren Senioren eine Freude zu machen. Schreibt bitte auch euren Namen und euer Alter auf das Bild. Adresse: Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.



Veranstaltungen

Verschobene Neujahrskonzerte müssen abgesagt werden

Die geplanten Nachholtermine für die Neujahrskonzerte der Vogtland-Philharmonie in Kirchberg müssen leider aufgrund der Corona-Pandemie entfallen. „Wir hatten gehofft, die Januar-Konzerte am 17. April in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle nachholen zu können, aber leider lässt es die derzeitige Lage nicht zu“, sagt Jens Prager, Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung Kirchberg und Mitorganisator der Konzerte. Eine weitere Terminverschiebung mache wenig Sinn. Nun hoffe man, dass die Neujahrskonzerte im kommenden Jahr wieder traditionell im Januar stattfinden können.

Stadtverwaltung Kirchberg

Blutspende in der Feuerwehr Burkersdorf

Wir laden herzlich zur Blutspende in die Feuerwehr Burkersdorf am 07.05.2021 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Am Hohen Forst 39, ein. Unter allen Blutspendern wird ein höfats Tischlicht im Wert von 120,00 Euro verlost.

Freiwillige Feuerwehr Burkersdorf

Foto: höfats

Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus des SBBZ e. V.

Von April bis Juli sind wieder folgende Smartphone - Grundkurse im Haus der Parität seitens der Volkshochschule (VHS) geplant:

1. Kurs: 14.04. - 19.05.2021,
   14:00 - 16:00 Uhr, 6 Termine
2. Kurs: 02.06. - 07.07.2021,
   14:00 - 16:00 Uhr, 6 Termine

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ein Android-Smartphone nutzen und den Umgang mit dem Gerät erlernen bzw. festigen wollen. Frau Rommy Koppmann ist die Dozentin und hat schon diverse Smartphonekurse seitens der VHS gegeben. Die Durchführung erfolgt unter Berücksichtigung der entsprechenden Verordnungen des Landkreises hinsichtlich der Corona-Pandemie.

Weitere Informationen (Details, Regelungen bzgl. der Pandemie, Anmeldung usw.) entnehmen Sie bitte, wie folgt:

1. über die Homepage der VHS https://www.vhs-zwickau.de
2. Telefonisch bei der VHS unter: 0375 4402-23801

Zum Schutz vor dem Coronavirus haben wir mit Stand des Redaktionsschlusses weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Sobald unser Verein alle neuen hygienischen Auflagen der Corona-Schutz-Verordnung zum Schutz unserer Besucher und Mitarbeiter erfüllen kann, werden wir wieder persönlich für Sie da sein können. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen.
Wir halten jedoch auch aktuell folgende Angebote für Jung und Alt bereit:

- Kindernotbetreuung durch unsere Tagesmutter (nur nach Terminvereinbarung/max. ein Haushalt)
- Besorgungsdienste (Einkäufe, Abholdienste, zu erledigende Wege) für Menschen mit Unterstützungsbedarf
- Second-Hand-Laden: telefonische Bestellung
- Telefonische Beratung & online-Beratung zu allen Fragen des Lebens
- Kurberatung für Eltern und deren Kinder (Mutter-Vater-Kind-Kur, Familienkur)
- Hilfe und Unterstützung bei Fragen rund um das Smartphone, insbesondere für unsere Senioren

Bitte beachten Sie unsere veränderte telefonische Erreichbarkeit: Montag, Dienstag und Donnerstag 8 - 16 Uhr und Mittwoch 8 - 14 Uhr, Telefon: 037602 66509 oder mobil unter 0151 65456178 bzw. E-Mail: familienzentrum@sbbz.de

Team vom Familienzentrum/
Mehrgenerationenhaus Kirchberg (SBBZ e. V.)

Absage der Lesung mit Ralph Grüneberger

Leider wurde die geplante Lesung mit Ralph Grüneberger vom 16. April 2021 in der Stadtbibliothek Kirchberg vom Veranstalter Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. abgesagt.
Dafür wird es ab dem 19. April auf dessen Webseite elf Audio-Podcasts mit allen Autoren geben, die zum Literaturforum Bibliothek eingeladen waren und die dort aus ihren Büchern lesen.
Hören Sie sich rein unter:
http://bibliotheksverband-sachsen.de/literaturforum-bibliothek/lesereihe-fuer-erwachsene/
Oder folgen Sie direkt dem QR-Code.

Foto: Mandy Ehnert

In der Stadtbibliothek Kirchberg finden Sie ebenfalls von allen Autoren Bücher zur Ausleihe. Dazu gehören unter anderem Reiseberichte über Georgien, Aserbaidschan und Armenien von Constanze John, Nach-Wende-Geschichten von Ralph Grüneberger, historische Romane von Birgit Jasmund, aktuelle Themen von jüngeren Autoren sowie die Übersetzungsarbeiten von Ralf Pannowitsch „Penguin Bloom“ und „Simon und ich“, zwei ergreifende Geschichten über Tiere, die zu Familienfreunden wurden.
Viel Freude beim Hören oder Lesen wünscht Ihnen:

Mandy Ehnert,
Stadtbibliothek Kirchberg

Kirchliche Nachrichten

Röm.-Kath. Gemeinde Kirchberg

Karfreitag, 02.04.2021
10.00 Uhr Familienkreuzweg
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Ostersonntag, 04.04.2021
9.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 11.04.2021
9.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 18.04.2021
9.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 25.04.2021
9.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage: www.heilige-familie-zwickau.de unter „Ortsgemeinden“ – „Kirchberg - Maria Königin des Friedens.
Kontakt:
Die Gemeinde Maria Königin des Friedens Kirchberg gehört zur Römisch-katholischen Pfarrei Heilige Familie Zwickau.
Pfarrer: Dekan Markus Böhme, katholisches Pfarramt, Hegelstraße 3, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 294190
Oblatenpatres: Schloßstraße 9, 08056 Zwickau
P. Piotr Pasko OMI: 0375 30332001 (für seelsorgliche Notfälle: 0162 8756590)
P. Wladyslaw Poddebniak OMI: 0375 30332003
P. Tadeusz Wdowczyk OMI: 0375 30332002

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Die Bibelstunden in den Pflegeheimen finden aufgrund der aktuellen Bestimmungen noch nicht statt. Sobald die Arbeit in den Kreisen wieder starten kann, werden wir informieren.

Gründonnerstag, 01.04.2021
19.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Margarethen Kirchberg
Karfreitag, 02.04.2021
14.00 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen Kirchberg
Ostersonntag, 04.04.2021
09.30 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen Kirchberg
Ostermontag, 05.04.2021
09.30 Uhr Gottesdienst in St. Katharinen Burkersdorf
Sonntag, 11.04.2021
09.30 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen Kirchberg
Dienstag, 13.04.2021
09.45 Uhr Andacht in der Kirche
Sonntag, 18.04.2021
09.30 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen Kirchberg
Dienstag, 20.04.2021
09.45 Uhr Andacht in der Kirche
19.00 Uhr Gebet für die Stadt in der St. Margarethenkirche Kirchberg
Sonntag, 25.04.2021
09.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 27.04.2021
09.45 Uhr Andacht in der Kirche

Beachten Sie bitte, dass aufgrund der Corona-Beschränkungen Veränderungen möglich sind. Gottesdienste und Bekanntgaben finden sich auf unserer Internetseite unter http://www.elkk.de.

Die Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800 1110111 oder 0800 1110222 (zum Nulltarif) erreichbar.

Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wenn dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist und Sie uns bis Mittwoch vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Kontakt: St. Margarethenkirche Kirchberg & St. Katharinen Burkersdorf, Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg.

Ev.-Lutherische Marienkirchgemeinde Stangengrün

Gründonnerstag, 01.04.2021
18.30 Uhr Taizé-Gebet mit Hl. Abendmahl
Karfreitag, 02.04.2021
10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Ostersonntag, 04.04.2021
06.00 Uhr Osternacht mit Tauferinnerung Januar-April
Sonntag, 11.04.2021
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 18.04.2021
09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Kontakt: Pfarramt, Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Telefon: 037606 37775

Ev.-Methodistische Kirche Kirchberg

Sollten die Infektionszahlen im Landkreis in etwa stabil bleiben und sich die Vorgaben nicht ändern, gilt folgendes Programm für unsere Gemeinde:

Karfreitag, 02.04.2021
09.00 Uhr und 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau
Ostersonntag, 04.04.2021
09.00 Uhr und 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau
Sonntage: 11.04.; 18.04., 25.04. und 02.05.2021
09.00 Uhr und 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

An jedem Sonntag um 10.30 Uhr auch Kindergottesdienst. Eine vorherige Anmeldung zum Gottesdienst ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Bitte beachten Sie die Hygieneregeln, insbesondere das Tragen eines medizinischen Mundschutzes. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf der Webseite.
Kontakt: Evangelisch-Methodistische Kirche Kirchberg, Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17, 08067 Zwickau, Telefon: 0375 21437206, E-Mail: lutz.brueckner@emk.de; Webseite: www.emk-kirchberg.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Regelmäßige Veranstaltungen:
Dienstag:
19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gottesdienst
Mittwoch:
Bibelgespräch „Der rote Faden“, Gebetsgemeinschaft
Sonntags: Präsenzgottesdienste im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Gottesdienstübertragung jeden Sonntag über Livestream um 10.00 Uhr auf www.efg-kirchberg.de
Aufgrund der aktuellen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben! Informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite.
Aktuelle Infos: www. efg-kirchberg.de
Kontakt: Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

Jeden Sonntag
09.30 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde
Jeden Dienstag
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Gebet
Kontakt: Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg OT Wolfersgrün

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Karfreitag, 02.04.2021
09.00 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag, 04.04.2021
09.00 Uhr Gottesdienst
Ostermontag, 05.04.2021
09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 11.04.2021
09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 18.04.2021
09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 25.04.2021
09.00 Uhr Gottesdienst

Alle Gottesdienste finden in der Hirschfelder Kirche statt!
Termine nur unter Vorbehalt!
Bitte aktuelle Aushänge der Kirchgemeinde beachten!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 28. April 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 14. April 2021

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 20. April 2021, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Kirchberg
Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.
- Herausgeber:
  Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige(n)

Wir, eine kleine Familie aus Kirchberg
suchen ein Häuschen
zum Wohlfühlen.

Gerne auch etwas zum Ausbauen oder Renovieren.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung!

Tel.: 0172 / 8375029

- Kranken- und Behindertenfahrten (für alle Kassen)
- Flughafentransfer
- Familienfahrten

Birgit Bittner
Neumarkt 13 • 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 72 31 • Mobil 01 62 / 9 02 48 29

Suche Wochenendgrundstück
mit Zufahrt für unseren Wohnwagen zum Kauf oder zur Pacht.

Telefon 01624712834

Seit 30 Jahren direkt am Brühl

Stadt-Apotheke Kirchberg

Apothekerin Uta Rockstroh e.K.
Lengenfelder Straße 2
08107 Kirchberg
Direkt am Brühl

Sicher und bequem ans Ziel!

Mit dem Johanniter-Fahrdienst.

Mit Rollstuhl, Tragestuhl oder anderen Einschränkungen – nutzen Sie unseren Fahrdienst, z. B. für Fahrten zum Arzt, ins Impfzentrum oder zu privaten Anlässen.

Tel. 037602 64400

Fahrdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Auerbacher Straße 11
08107 Kirchberg
www.johanniter.de/zwickau

JOHANNITER
Regionalverband Zwickau/Vogtland

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Alles aus einer Hand!
Wir sind für Sie mit unseren Amts- und Mitteilungsblättern vor Ort. Als offizieller Partner Ihrer Stadt / Gemeinde arbeiten wir gemeinsam mit der Verwaltung für Ihre Region. Wir begleiten Sie von der Werbeanzeige bis zur vollständigen Geschäftsausstattung. Mit uns erreichen Sie die Menschen in Ihrer Region.
Sprechen Sie uns an!

Kathrin Meyer – Ihre Medienberaterin vor Ort berät Sie gerne! **0151 21970848**

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

kathrin.meyer@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

SCHNEIDER GRUPPE

SCHNEIDER GRUPPE

GROßER FUHRPARKTAUSCH

RABATT - „RALLE"

... REDUZIERT RADIKAL

NUR BIS 30. APRIL 2021

WIR SIND ONLINE ERREICHBAR!

alle Informationen unter: www.dieschneidergruppe.de & 0176 / 41139099

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18 · 72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0 · Fax 07443/966260

Ab 1. April

„Spüren Sie den Frühling..."

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Ostern 1. bis 8. April 2021

4 oder 7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Begrüßungsgetränk
1x geführte Wanderung mit anschließendem Vesper
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Mineralwasser
zur Begrüßung im Zimmer

ab 4 Nächte p.P. ab 366,-€

10% Rabatt auf die „Wochenpauschale HP"
für Ihren Aufenthalt vom 8. bis 29. April 2021

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5x Menüwahl aus 3 Gerichten
1x festliches 6 Gang Menü
1x kaltes Vesper

p.P. ab 465,-€

Die Kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x Kleine Flasche Wein

2 Nächte p.P. ab 187,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
1x kaltes Vesper

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p.P. ab 276,-€

... unter Vorbehalt möglicher behördlicher angeordneter lokaler Reisebeschränkungen. Frühstücks- und Salatbüfett kann durch die Corona Hygieneverordnung eingeschränkt bzw. ausgeschlossen sein.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfe in schweren Stunden

Anzeige

Einzigartige Wünsche erfordern eine besondere Vorsorge

Im November werden traditionell die Gräber verstorbener Angehöriger besucht. Der Trauermonat regt viele Menschen aber auch dazu an, über die eigene Vergänglichkeit nachzudenken und über die Frage, wie man selbst beigesetzt werden möchte. Die Bestattungskultur ist inzwischen sehr vielfältig geworden. Man kann seine letzte Ruhestätte im Wald finden oder entscheiden, dass die Urne mit der Asche dem Meer übergeben werden soll. Bei einzigartigen Wünschen kommen auf die Angehörigen allerdings oft auch Kosten zu. Wer zu Lebzeiten eine Vorsorge für den eigenen Sterbefall betreibt, entlastet die Hinterbliebenen doppelt: Sie müssen die Kosten der Bestattung nicht tragen und sind von der Entscheidung über Form und Ablauf befreit. Die Vorsorge für den Todesfall ist umso wichtiger, wenn man sich zu Lebzeiten für eine besondere Form des Gedenkens entscheidet: einen Erinnerungsdiamanten.

Den Hinterbliebenen wird mit einem Erinnerungsdiamanten eine spezielle und unvergängliche Erinnerung über Generationen weitergegeben. Er ist ein Symbol der Liebe, Verbundenheit und Wertschätzung. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod den oder die Diamanten. Das Verfahren zur Umwandlung der Kremationsasche in einen synthetischen Edelstein wurde vor 15 Jahren in der Schweiz entwickelt. Dabei werden die Asche oder auch die Haare von Verstorbenen transformiert und erzielen identische physikalische und chemische Eigenschaften wie die des in der Natur gewachsenen Diamanten.

djd 63044

Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten

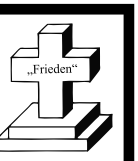
Anzeige

Welche Leistungen beinhaltet eine Dauergrabpflege

Den Leistungsumfang einer Dauergrabpflege können Sie individuell abstimmen. Die Friedhofsgärtnereien bieten von der monatlichen Säuberung des Grabes bis zu umfangreichen Schmuck- und Pflanzungsarbeiten unterschiedliche Leistungsstufen an. Bepflanzungen werden üblicherweise den Jahreszeiten entsprechend im Vierteljahresrhythmus erneuert.

Auch das Düngen, das Abdecken des Grabes im Winter oder das Bereitstellen von Gestecken zu Geburts- oder Gedenktagen kann vereinbart werden. *BdF*

Bestattungsinstitut Max Eißmann



Inh. Robby Schönfeld, Kirchberg, Torstraße 15
Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.

Tag und Nacht erreichbar:
03 76 02/6 58 03

BESTATTUNGSHAUS
LANGE

INH.: KLAUS LANGE
TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

08107 HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

08228 RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE

AUF ALLEN FRIEDHÖFEN ZUGELASSEN.

Naturstein Jäschke – Grabmale

Unsere Leistungen:

- Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- Kissensteine, Bücher
- Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- Versetzleistungen
- Einarbeitung von Zweitschriften
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Fassaden etc.

Unsere Filiale in Kirchberg, Neumarkt 1, ist für Sie nach telefonischer Absprache geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 03 74 62 / 63 65 - 0.

Hauptsitz: Lichtenauer Str. 6 • Gewerbepark • 08328 Stützengrün • Tel. 03 74 62 / 63 65-0
Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

rokstyle Geschmacksmuster-geschützt

Alles Rund ums Haus

Energetische Sanierung

Anzeige

Privathaushalte sind für ein gutes Viertel des Endenergieverbrauchs in Deutschland verantwortlich. Und davon wiederum gehen drei Viertel allein für die Raumwärme drauf, berichtet das Umweltbundesamt. Vor allem in alten, noch gar nicht oder schlecht gedämmten Häusern wird viel Energie verschwendet - durch Wärme, die über die Hausfassade einfach nach außen entweicht. Die Dämmung von Fassaden und Dach gehört somit zu den wichtigsten Sanierungsmaßnahmen im Altbau. Die Wärme bleibt im Haus, die Heizkosten sinken und die Umwelt profitiert von einem geringeren Energieverbrauch. Ein wesentlicher Bestandteil des Klimapakets ist ein neu beschlossener Steuerbonus für die Dämmung von selbst genutztem Wohnraum. Gültig ist die neue Regelung seit Jahresbeginn. Immobilieneigentümer erhalten über die Einkommensteuer, verteilt auf drei Jahre, 20 Prozent der Investitionskosten zurück. Dies ist begrenzt bis zu einer maximalen Fördersumme von 40.000 Euro pro Objekt. Wichtig für die Förderung ist die Planung und Ausführung durch einen Fachhandwerker. *rgz*

Holzfaser – Dämmstoff der Zukunft

Anzeige

Foto: vhd/spp-o

Ökologie ist in aller Munde, die Themen Klimaschutz und nachhaltiges Leben gewinnen laufend an Bedeutung. Auch beim Bauen und Renovieren wird vermehrt darauf geachtet, dass natürliche und ökologische Materialien zum Einsatz kommen. Dadurch rückt der Baustoff Holz stärker in den Fokus. Für die Dämmung von Gebäuden eignet er sich in Form von Holzfasern hervorragend.

Schon in der Entstehung leistet Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen einen Beitrag zum Klimaschutz. Holzfaser-Dämmstoffe werden aus frischem und unbehandeltem Nadelholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt. So wird auch sogenanntes „Schwachholz“ ökologisch sinnvoll verwertet. Während Bäume wachsen, befreien sie die Luft von beträchtlichen Mengen CO2. Den Sauerstoff setzen sie wieder frei, während sie den Kohlenstoff ein Leben lang im Holz speichern. So bindet beispielsweise die zehn Zentimeter dicke Holzfaser-Dämmung auf der Fassade eines typischen Einfamilienhauses von 180 Quadratmetern über 5.700 Kilogramm Kohlenstoff. Sie ist robust, langlebig und hat sogar noch bei der Entsorgung eine positive ökologische Bilanz.

Im Winter hält die Holzfaser-Dämmung die Wärme im Haus, im Sommer schützt sie vor der Hitze, die gerade unter dem Dach schnell unerträglich werden kann.

Bauherren, die sich für eine Holzfaser-Dämmung (www.vdnr.net) entscheiden, setzen sich also aktiv für ein besseres Klima ein.

spp-oMehr Informationen zum Heizen, Lüften und Kühlen unter blog.kermi.de. spp-o

HTB Heiko Trommer

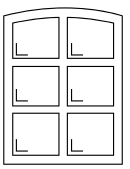
- Trockenbau
- Fenster und Türen
- Hausmeisterdienst
- Rasenmähen

Teichstraße 1
08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 6 60 83
Mobil: 01 72 / 3 71 62 65

Thomas ADLER Baugeschäft
Maurer- und Fliesenlegermeister

Schneeberger Str. 8
08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 8 66 95
Fax: 03 76 02 / 6 56 99
Funk: 01 72 / 9 53 64 66

Tischlerei Krauß
· Haustüren
· Innentüren
· Innenausbau
· Laminatfußböden
· Holz- und Kunststofffenster
· Verglasungen und Reparaturen



08107 Kirchberg OT Saupersdorf · Auerbacher Straße 43
Telefon: 03 76 02/71 32
Handy: 01 62/7 50 44 47 · Fax: 03 76 02/67 70 77

Malerfachbetrieb
– fachgerechte Verlegung von Kreativbelägen –
Uwe Weißenfels
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Treppenbeschichtung

08144 Hirschfeld OT Niedercrinitz • Culitzscher Straße 3
Tel.: 03 76 02 / 8 74 06 • Funk: 01 74 / 5 42 40 06 • Fax: 03 76 02 / 18 55 77
E-Mail: MalerfachbetriebUweWeissenfels@gmail.com

Rund ums (Oster)Ei

Anzeige

Ob ein rohes Ei noch frisch ist, lässt sich ganz einfach testen: Dazu das Ei in ein Glas mit kaltem Wasser legen. Ein frisches Ei bleibt am Boden liegen, ältere Eier richten sich auf oder schwimmen an die Wasseroberfläche. Das liegt daran, dass aus einem älteren Ei schon Flüssigkeit durch die Schale hindurch verdunstet ist und der innere Hohlraum für Auftrieb sorgt. Mit etwas Übung lässt sich auch nach dem Aufschlagen erkennen, ob ein Ei ganz frisch oder bereits etwas älter ist: Bei frischen Eiern wölbt sich der Dotter und auch das Eiweiß nach oben, beim älteren Ei fließt das Eiweiß weit auseinander, der Eidotter ist flacher. Hart gekochte Eier bilden manchmal einen grünlichen Rand rund um das Eigelb aus. Dabei handelt es sich um eine chemische Reaktion auf das Kochen zwischen dem Eisen des Eigelbs und dem Schwefel im Eiweiß.
Geschmacklich und qualitativ ändert sich dadurch aber nichts.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Frohe Ostern wünscht

Ihre Medienberaterin vor Ort
Kathrin Meyer
0151 21970848
kathrin.meyer@wittich-herzberg.de

Wir bedanken uns

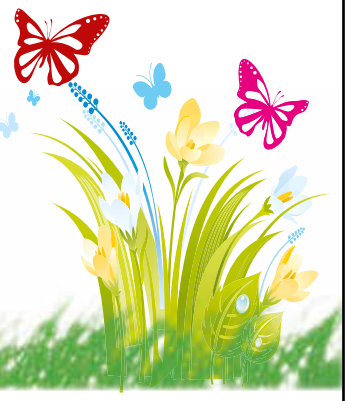
bei allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/ Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern und Verteilpartnern für das bisherige Miteinander.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG

HAUS-GEMACHTE PIZZA
TELEFON: 0375/47193410

Taverne
KILADA
lecker · griechisch · anders
- in der Erholung -
Händelstraße 26 · 08112 Wilkau-Haßlau
www.restaurant-kilada.de

ABHOL- UND LIEFERSERVICE
Freitag bis Sonntag von 16.30 - 20.00 Uhr
Wir bitten um Vorbestellung per Telefon oder E-Mail!
Telefon: 03 75/47 19 34 10 · E-Mail: WIKINGER802@web.de

Wir wünschen allen unseren
Gästen und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!


- Schweißarbeiten WIG, MAG und E -

- Montageservice und Reparaturarbeiten
- Grünschnitt
- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelung
- Abbrucharbeiten/Entkernung

Telefon: 0152 / 25 43 54 92 · E-Mail: Kirst-Dienstleistungen@web.de

Nachhaltig schenken

Anzeige

Wer auf der Suche nach einem ökologisch sinnvollen Ostergeschenk für den Nachwuchs ist, wird bei der Trinkflasche „Emil“ fündig. Die wiederbefüllbare Glasflasche in peppigem Design wird umweltschonend in Europa produziert und ist ein praktischer Begleiter für Kindergarten, Schule und Freizeit. Auf Einweg-Kunststoffflaschen und Wegwerfverpackungen aus dem Kiosk oder dem Supermarkt kann man so leicht verzichten – das hilft, die Müllberge zu reduzieren. Ein weiterer Vorteil: Während Flaschen aus Plastik oder Aluminium gesundheitsschädliche Weichmacher oder Lacke enthalten können, die in das Getränk übergehen können, ist die Glasflasche vollkommen schadstofffrei und lebensmittelecht. Auch ein Briefumschlag voller Gutscheine, den die Kinder jederzeit einlösen können, bietet sich als Ostergeschenk an. „Ein Filmabend mit Popcorn – du darfst den Film aussuchen“ oder „Eine halbe Stunde länger wach bleiben“: Das sind nur einige der vielen Möglichkeiten für einen selbst gestalteten Gutschein. Ob Tiere, Natur, Sport oder Technik: Oft interessieren sich Mädchen und Jungen für ganz spezielle Themen. Warum also nicht mal ein Jahresabo für ein Kindermagazin verschenken? Damit fördert man gleichzeitig den natürlichen Lesedrang der Youngsters. Einen Überblick über Kinder- und Jugendzeitschriften mit Qualitätssiegel der Stiftung Lesen findet man etwa unter www.stiftunglesen.de.

Eine Information von www.emil-die-flasche.de/djd 59622

Was hat ein Lamm mit Ostern zu tun?

Anzeige

Das Osterlamm geht zurück auf das jüdische Ritual, zum Passahfest ein Lamm zu schlachten und zu verspeisen. Im Alten Testament war das Lamm das Opfertier.

Ein frohes Osterfest
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten, verbunden
mit dem Dank für Ihre Treue.

IN HARMONIE
Doreen Hartmann

Ich freue mich,
Sie ab sofort
wieder behandeln
zu dürfen.

Bahnhofstraße 19 · 08107 Kirchberg
Tel. 037602 - 13 92 62
www.in-harmonie-kirchberg.de

NEUERÖFFNUNG IN KIRCHBERG

100 € Neueröffnungs-Rabatt[1] AUF HÖRGERÄTE UND AUF BRILLEN!

GÜLTIG BIS 30.4.'21!

Wir führen starke Hörgeräte-Marken auch schon zum

Nulltarif[2]

zum Beispiel: **Miniatur Hinterohr-Hörsystem „Sonic Cheer 20“**

- aktuelle Technik
- Miniatur-Hinterohr-Hörsystem
- digitale Störgeräuschreduzierung

Kostenloser Hör- und Sehtest jederzeit möglich! Wir sind da für Sie!

alloptik HÖRZENTRUM
Freude am Hören

alloptik
Freude am Sehen

Kirchberg
Bahnhofstr. 5
Tel.: 037602 18459

1) beim Kauf eines Hörsystems ab 150 € Zuzahlung und gegen Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung (die gesetzliche Zuzahlung beträgt pro Hörsystem 10 €) bzw. ab 891 € Privatpreis und gegen Vorlage dieses Inserates. Oder beim Kauf Ihrer nächsten Korrektionsbrille (Sie haben die Auswahl aus allen vorrätigen Fassungen) ab 200 € in Ihrer allOptik vorlegen. Sie erhalten dann satte 100 € Rabatt auf Ihren Endpreis angerechnet. 2) Gilt bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Die gesetzliche Zuzahlung beträgt pro Hörgerät 10 €. Privatpreis Sonic Cheer 20: 741 €. allOptik Hörzentrum ist ein Unternehmen der HEARtec Hörsysteme GmbH mit Sitz in 08289 Schneeberg, Markt 23.

Frohe Ostern wünscht

EKuS MALER EKuS FASSADEN

EKuS GmbH
Malermeister
Erwin Kiesel und Sohn

Auerbacher Straße 85 • 08107 Saupersdorf
Telefon 03 76 02 / 72 92 • Fax 03 76 02 / 72 93
E-Mail: EKuS_GmbH@T-Online.de

Ostern gehört zu den beweglichen Feiertagen

Anzeige

Ostern gehört zu den beweglichen Feiertagen und wird immer am Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond gefeiert. Zeitlich liegt es dadurch zwischen dem 22. März und 25. April eines Jahres. Informieren Sie sich also rechtzeitig, wann Ostern gefeiert wird. So vermeiden Sie, dass diese Tage ganz plötzlich vor der Tür stehen und Ihnen Zeit für die Vorbereitung fehlt.

Foto: onefox

Ein frohes Osterfest

wünscht Ihnen das Team der STANGL GmbH

- Aufbereitung von Trink- und Brunnenwasser
- Schwimmbadchemie / Poolzubehör

Kirchberger Str. 28
08107 Cunersdorf
Tel. 03 76 02/6 57 96

STANGL

www.stangl-gmbh.de

für Privat und Gewerbe!

BAUSTOFFHANDEL
BARISCH
BAUMASCHINENVERLEIH

Anschrift: Lengenfelder Straße 56 | 08107 Kirchberg
Kontakt: Tel.: 037602 - 64002 | Fax: 037602 - 64003
Internet: www.barisch-bau.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.00 – 16.00 Uhr
Samstag
08.00 – 11.00 Uhr

Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Wir sind umgezogen !

schmied
Fenster • Türen
Sonnenschutz
Innenausbau

VERTRIEB UND MONTAGE
Steffen Schmied

Auerbacher Straße 33, 08107 Kirchberg
Telefon (03 76 02) 67 39 00
Telefax (03 76 02) 67 39 02
Mobil (01 72) 3 55 25 51
info@fenster-schmied.de
www.fenster-schmied.de

Unsere Leistungen verstehen sich auch inklusive Montage

- Holzfenster aller Art, Holzalufenster, Kunststofffenster, Alufenster, Garagentore
- Sonnenschutz (Markisen, Jalousien, Rollläden)

NEU: Eigene Herstellung von Insektenschutz

Rezeptidee

Hase im Glas

Anzeige

Zutaten:

250 g	Quark (Topfen)
1/8 Liter	Milch
1 Pck.	Vanillezucker
50 g	Zucker
1 Pck.	Himbeeren, TK
1 Becher	Sahne (Obers)
8	Löffelbiskuits (Biskotten)

Zubereitung:
Arbeitszeit: ca. 10 Min. / **Schwierigkeitsgrad:** simple
Milch und Topfen verrühren. Aufgetaute Himbeeren, Vanillezucker und Zucker untermengen. Steif geschlagenes Obers unterheben. Die gut gekühlte Creme in kleine Gläser füllen und je 2 Biskotten schräg als Hasenohren hineinstecken.

Fernsehgerät defekt?
- Reparatur an allen Geräten
- Bestellung von Neugeräten
- Auslieferung
- Vor-Ort-Service

Frohe Ostern

Telefon:
03 76 02 / 6 63 02

Radio Barth
Auerbacher Straße 16
08107 Kirchberg

Wir sind weiter für Sie da!

Waldpension Giegengrün
Osterangebot
02.04.21 bis 11.04.21

Vorspeisen

Salatteller	3,60 €
+ gebratene Putenstreifen	1,30 €
Hirtenrolle gefüllt mit Schafskäse, mit Tsatsiki und Toast	3,60 €

Hauptspeisen

Waldi-Burger (großer Cheeseburger mit saurer Gurke, Zwiebel und Toast)	4,50 €
Waldi-Burger Spezial	6,80 €
Hähnchen Burger	5,50 €
Erzgeburger	5,60 €
6 Chicken Nuggets	3,20 €
Sülze mit Bratkartoffeln	6,90 €
Steak au four	6,90 €
Steak mit Champions	6,60 €
Schnitzel	5,90 €
Hähnchen Cordon bleu	5,90 €

Beilagen

Pommes frites	2,00 €
Bratkartoffeln	2,00 €
Kroketten	2,00 €

Oster-Spezial

Rouladen mit Rotkraut und Klößen	9,90 €
Ente mit Rotkraut und Klößen	9,90 €
Zanderfilet mit Rotkraut und Klößen	9,90 €
Eisbein mit Sauerkraut und Klößen	9,90 €
Lamm mit Kartoffeln oder Klößen und Bohnen im Speckmantel	11,90 €
Lachs mit Bandnudeln	10,90 €

Abhol und Lieferangebot
Tel.: 037602/ 86960

Die Waldpension Giegengrün Wünscht Frohe Ostern!

Sozialstation Obercrinitz

und Altenbetreutes Wohnen in Obercrinitz, Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg, Tel.: 03 74 62 / 28 4-0
sowie in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8, 08107 Kirchberg

nicht einsam sondern gemeinsam

Allen unseren Patienten und ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Osterfest!

Sanitätshaus Alippi SEIT 1877 GmbH
Wir bilden aus!
LEHRSTELLE SUCHT AZUBI
» Orthopädietechnik-Mechaniker
» Orthopädieschuhtechniker
Seid ihr nach 3 Monaten noch erfolgreich dabei, gibt's einen Bonus von 1.000,- EURO
Bewirb dich jetzt.
Alle Infos unter
www.alippi.de

Auf Kurs
in eine Zukunft ohne Alzheimer
– das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: 0211-83 68 06 30. Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.
SB66
Stiftung Alzheimer Initiative
Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

zellertal macht glücklich
Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de
www.zellertal-online.de

Pflegedienst Janine Müller
www.mueller-ambulanter-pflegedienst.de
Bahnhofstraße 16 | 08107 Kirchberg
Vertrauen Sie auf unsere Pflege
Kostenlose Beratung zu:
- Grund- und Behandlungspflege,
- Haushaltshilfe (auch privat),
- zusätzliche Betreuungsangebote,
- Verhinderungspflege (Urlaubsvertretung),
- Beratungsbesuche,
- Krankenhausnachsorge
Telefon (24 h):
03 76 02 / 6 70 69
kompetent liebevoll familiär

Wir fahren wohin Sie wollen ...
- Patientenfahrten für alle Kassen
- Privatfahrten aller Art
TAXI
Ihre Taxibetriebe
VB-Taxi Kirchberg
Viola Braunsdorf
0172 / 84 17 290
MB-Taxi Kirchberg
Michael Braunsdorf
0177 / 62 63 551
Festnetz: 03 76 02 / 67 37 04 · Zum Krähenberg 6 · 08107 Kirchberg

Das eigene Zuhause.
Leichter als gedacht.

Daniel Hendel
Immobilienexperte
Tel.: 0375/323-2546
daniel.hendel@spk-zwickau.de
www.spk-zwickau.de

Tanja Lipowczan
Baufinanzierungsexpertin
Tel.: 0375/323-2521
tanja.lipowczan@spk-zwickau.de
www.spk-zwickau.de

Ob Haus oder Wohnung - finden und finanzieren Sie mit der Sparkasse ganz einfach Ihre eigene Traumimmobilie.
Wenn's um Geld geht
Sparkasse Zwickau